

## Würdigungstext

### **«Good Mothering Through Breastfeeding». Eine Wissens- und Geschlechtergeschichte der La Leche League, 1956–1981**

Für ihre Bachelorarbeit hat Lotta Sophie Danz mit La Leche League, einer 1956 in den USA gegründeten Vereinigung, die sich bis heute weltweit für das Stillen von Säuglingen einsetzt, ein Thema gewählt, das höchst aktuell ist. Die Frage, wie und durch wen Säuglinge ernährt werden sollen, wird nach wie vor kontrovers diskutiert und ist von politischen, ökonomischen, religiösen und sozialen Machtinteressen geprägt. Die Qualität der Bachelorarbeit von Lotta Sophie Danz liegt jedoch nicht nur in der gesellschaftlichen Relevanz der Fragestellung, sondern vor allem in der souveränen Handhabung des wissenschaftlichen Werkzeugs. Dazu gehört neben der differenzierten Quellenkritik, eine präzise Analyse der Quellsprache. Dabei gelingt es Lotta Sophie Danz die Nuancen und Feinheiten der begrifflichen Bedeutungen herauszuarbeiten und das Stillen mit den Konzepten von Mutterschaft zu verknüpfen. Die sorgfältige Kontextualisierung des Still-Marketings der La Leche League in den gegenläufigen gesellschaftlichen, medizinischen und wissenschaftlichen Entwicklungen rundet die flüssig und attraktiv formulierten Arbeit ab. Überzeugt hat die Preisträgerin die Jury nicht zuletzt dadurch, dass der Ansatz einer Wissens- und Geschlechtergeschichte nicht nur im Titel versprochen, sondern auch souverän eingelöst wird. Diese Leistung ist keine Selbstverständlichkeit und verdient die diesjährige Auszeichnung für die beste Bachelorarbeit durch die HS-Alumnae:i.